**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Allgem. Verwaltung, Verwaltungssteuerung		Drucksachen-Nr. 550/2004
		☒ Öffentlich
		☐ Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Rat	09.12.2004	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Wahl der stimmberechtigten und stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Beschlussvorschlag:

@->

1.

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hebt seinen Beschluss vom 14.10.2004 insoweit auf, als er sich auf die Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und ihrer Stellvertreterinnen/Stellvertreter bezieht, die auf Vorschlag der im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zu wählen sind.

2.

Der Rat wählt folgende sechs von dem im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagenen Frauen und Männer als stimmberechtigte Mitglieder und sechs als stellvertretende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses:

	Stimmberechtigte Mitglieder	Persönliche stellvertretende Mitglieder
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

1.

Nach § 71 Abs. 1 Sozialgesetzbuch –SGB VIII - (Kinder- und Jugendhilfegesetz –KJHG-), § 4 Erstes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetz – AG KJHG -, § 4 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach gehören dem Jugendhilfeausschuss 15 stimmberechtigte und 14 beratende Mitglieder an.

Die stimmberechtigten Mitglieder setzen sich zusammen aus

- a) 9 Mitgliedern des Rates oder von ihm gewählten Frauen und Männern, die in der Jugendhilfe erfahren sind,
- b) 6 vom Rat gewählten Frauen und Männer, die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorzuschlagen sind.

Gemäß Satzung des Jugendamtes müssen zwei dieser stimmberechtigten Mitglieder Jugendverbände vertreten. Entsprechende Vorschläge liegen von der Evangelischen Jugend, dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), dem Bund der Pfadfinder (BdP) und dem Stadtsportverband Bergisch Gladbach vor.

Im Übrigen sind nach SGB VIII/KJHG und AG-KJHG die Bedeutung der Träger und die Geschlechterparität bei der Besetzung zu beachten.

Nachrichtlich sei darauf hingewiesen, dass der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) Mitgliedsverband im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) ist.

Entsprechende Vorschläge liegen von Ev. Jugend, BDKJ, BdP und Stadtsportverband vor.

Für die stimmberechtigten Mitglieder sind gleichzeitig eine persönliche Stellvertreterin/ein persönlicher Stellvertreter zu wählen.

2.

Der Rat wählte bereits in der konstituierenden Sitzung am 14.10.2004 die **9** stimmberechtigten Mitglieder und stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieder, die der Vertretungskörperschaft des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe angehören oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind und jeweils **6** stimmberechtigte Mitglieder und stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder, die auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe von der Vertretungskörperschaft gewählt werden, wobei Vorschläge der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände angemessen zu berücksichtigen sind.

Zum Zeitpunkt der konstituierenden Sitzung war das Verfahren, nach dem die freien Träger ihr Vorschlagsrecht für die Wahl der stimmberechtigten Mitglieder ausüben können, noch nicht abgeschlossen.

Dennoch wurden aus den bereits vorliegenden 12 Vorschlägen von neun Organisationen sechs stimmberechtigte Mitglieder und sechs persönliche Stellvertreter bestimmt.

Hinsichtlich der Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter, die unter Berücksichtigung aller fristgerecht eingehenden Vorschläge der freien Träger der Jugendhilfe durchzuführen war, verletzt das Verfahren geltendes Recht.

Mit Schreiben vom 22.10.2004 an die Mitglieder des Rates der Stadt Bergisch Gladbach habe ich daher den Ratsbeschluss gem. § 54 Abs. 2 Gemeindeordnung – GO – NRW beanstandet. Wegen der Einzelheiten verweise ich auf den Inhalt dieses Schreibens.

Zwischenzeitlich ist die Frist für das Vorschlagsverfahren der freien Träger der Jugendhilfe abgelaufen.

Für die Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nach § 4 (2) b) der Satzung des Jugendamtes wurden von den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen:

Vorschläge für stimmberechtigte Mitglieder	Stellvertreter
Friedhelm Bilski (DKSB) Ulmenallee 9 51427 Bergisch Gladbach	Dagmar Ibe (DKSB) Im Aehlemaar 1 51467 Bergisch Gladbach
Dr. Kurt Molitor (DRK) Im Kleefeld 56 51467 Bergisch Gladbach	Marita Bosbach (DRK) Jägerstraße 8 51467 Bergisch Gladbach
Sigrid Dehler (Ev. Jugend Bensberg) Neuenhaus 24 a 51429 Bergisch Gladbach	Karl-Heinz Piel (Ev. Jugend Bensberg) Reuterstraße 11 51465 Bergisch Gladbach
Frank Köchling (Caritas) Leverkusener Straße 42 51467 Bergisch Gladbach	Franz-Josef Kuschel (Caritas) Christophorusstraße 20 51469 Bergisch Gladbach
Axel Koppe (BDKJ) Laurentiusstraße 54 51465 Bergisch Gladbach	Gregor Homrighausen (BDKJ) Sträßchen Siefen 43 51467 Bergisch Gladbach
Jürgen Kikol (DPWV) Richard-Zanders-Straße 19 51465 Bergisch Gladbach	Gerhard Marzinkowski (DPWV) Fauthstraße 50 51465 Bergisch Gladbach
Werner Eßer (AWO) Am Birkenbusch 61 51469 Bergisch Gladbach	Achim Sieg (AWO) Im Letsch 31 51427 Bergisch Gladbach
Luise Tröbst (AWO) Röntgenstraße 4 c 51465 Bergisch Gladbach	Susanne Galka Ahornweg 70 a 51469 Bergisch Gladbach
Thomas Werner (Ev. Kirche Gladbach/Diakonie) Quirlsberg 2 51465 Bergisch Gladbach	Judith Becker Sander Straße 19 a 51465 Bergisch Gladbach
Erika Mundorf (Stadtsporthverband) Im Mondsröttchen 44 51429 Bergisch Gladbach	Felix Bertenrath (Stadtsporthverband) Sterntalerweg 41 51469 Bergisch Gladbach
Sabine Gresser-Ritter (Ev. Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen) Neuenhauser Weg 10 a 51467 Bergisch Gladbach	-
Christoph Nötzel (Ev. Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen) Schüllenbusch 6 51467 Bergisch Gladbach	Ute Mester-Niehoff (Ev. Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen) Wingertsheide 56 a 51427 Bergisch Gladbach
Daniel Montua (BdP) August-Kierspel-Straße 9 51469 Bergisch Gladbach	Christopher Lares (BdP) Schillerstraße 16 51429 Bergisch Gladbach

Auf der Grundlage dieser Wahlvorschläge sind nunmehr die stimmberechtigten 6 Mitglieder und 6 persönliche Stellvertreterinnen/Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss zu wählen.

Die Vorschläge für die *beratenden* Mitglieder gemäß § 4 (3) Buchst. h) bis l) können erst zur nächsten Sitzung des Rates unter Berücksichtigung des heutigen Beschlusses und nach Konstituierung der entsprechenden Gremien (Integrationsbeirat, Beirat für Belange von Menschen mit Behinderungen) vorgelegt werden.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:	
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung: - Eigenanteil: - objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	